

## Erfahrungsbericht San Diego State University

In Kalifornien studieren ist ein Traum!

Ich habe ein Auslandssemester in San Diego, USA im Zeitraum von August bis Dezember 2021 absolviert.

Ich bin Florian Senf, 19 Jahre alt, Student der EAH Jena im Studiengang E-Commerce und habe das Auslandssemester in meinem 3. Fachsemester gemacht.

Die Vorbereitung für das Auslandssemester bestand prinzipiell daraus die passende Uni zu finden, sich an der Uni zu bewerben, Visum, Kursanerkennung, viele Nachweise zu erbringen, sowie eine Wohnung dort zu finden. Im Gesamten war es einiges an Arbeit, die sich jedoch zu 100% ausgezahlt hat.

Die Ankunft erfolgt entspannt per Flieger.

Ich habe mir zusammen mit 2 anderen deutschen Studenten ein Haus gemietet.

Es gibt unzählige Restaurants und Shopping Malls. Das Essen ist sehr amerikanisch. Es gibt überall Fast Food. Durch die Nähe zu Mexiko gibt es auch unzählige mexikanische Restaurants. In der ersten Woche an der Uni gibt es eine Einführungswoche wo einem der Campus gezeigt wird, alle Programme vorgestellt werden und viele andere Studenten kennenlernt.

In der Vorbereitung war vor allem die Wohnungssuche sehr aufwendig. Wenn man sich selbst eine Wohnung/WG außerhalb des Uni Campuses suchen möchte, hat man es in der USA ziemlich schwer, da man viele Nachweise, die Vermieter sehen wollen, nicht hat. Sonst gab es keine Schwierigkeiten. Mit Hilfe des Internets hat man sich meistens zurecht gefunden.

Jedoch nicht zu vergessen sind bei der Wahl der Uni die Studiengebühren, die sich in der USA von vielen anderen Ländern unterscheiden.

Die San Diego State University ist zum Studieren ein Traum. Sowohl vom Ruf der Uni, als auch das Studentenleben.

Es macht unglaublich Spaß dort zu studieren und man fühlt sich frei.

Im Thema Karriere kann die Uni viel bieten, es gibt einen Entrepreneur Club, man bekommt unter anderen Kontakte in die Wirtschaft und eventuell sogar das ein oder andere Angebot für nach dem Studium.

Die Uni hat wahrscheinlich den schönsten Uni Campus den man auf der Welt findet.

7 Tage Sonne in der Woche, riesige Sportplätze, Arenen und viele nette Menschen. Die Uni hatte einen großen Pool und Outdoor Fitnessstudio. Hatte man also zwischen den Vorlesungen etwas Freizeit, konnte man sich diese dort sehr gut vertreiben. Ich habe die Kurse Cybersecurity Management, Marketing Analytics, E-Business/E-Development und Legal Environment of Business belegt.



Die Professoren sind sehr entspannt und immer hilfsbereit. Die Schwierigkeit des Kurses ist sehr vom Professor abhängig, aber meisten bekommt als International einen kleinen Bonus und die Professoren drücken ein Auge zu.

Meine Highlights und auch die von vielen anderen Studenten waren die Wochenend Trips nach Los Angeles, San Francisco, Mexiko und in die Nationalparks.

Das Auslandssemester hat meinen Horizont erweitert und meine Perspektive geändert. Die Denkweise der Amerikaner und das Freiheitsgefühl geben einem eine problem freiere, internationale Denkweise und man achtet mehr darauf, dass man zufrieden und glücklich mit sich selbst ist. Besonders die Situation, dass in der USA die Corona Beschränkungen locker waren und der Unterricht normal stattfand, hat einem ein sehr schönes Studentenleben geboten. Ich habe viele neue Freunde kennengelernt und man schmiedet sich schon Pläne wann man sich das nächste Mal trifft.

Mein Tipp:

Bewerbt euch für ein Auslandssemester in der USA. Die USA ist vom Ruf der Unis und auch vom Studentenleben (College Parties, Sportclubs,..) eines der besten Länder in dem man ein Auslandssemester machen kann.

